

- Bitte Fensterbriefumschlag verwenden!
- Bei mehreren Anmeldungen den ganzen Stapel falten,
nicht jedes Blatt einzeln!

Hauptzollamt Stuttgart
Sachgebiet B - Arbeitsgebiet Abfindungsbrennen
70171 Stuttgart

Abfindungsanmeldung des Stoffbesitzers

Nur für amtliche Zwecke

Familienname des Stoffbesitzers (je Kästchen ein Buchstabe in Blockschrift)

Vorname des Stoffbesitzers

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Ich melde die Herstellung von Branntwein in folgender Brennerei an:

Familienname und Vorname des Brenneibesitzers

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Durchschrift
Verbleibt als vorläufiger Betriebsplan in der Brennerei

S

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite der Durchschrift

Geburtsdatum des Stoffbesitzers

Tag Monat Jahr

Brennereinummer

Der Branntwein soll Zutreffendes ankreuzen! **versteuert** **abgeliefert** werden. Die Lieferung unterliegt der Umsatzsteuer. USt-Nr. _____

Bei **Ablieferung** Bankverbindung für Überweisung des Übernahmegeldes bitte immer angeben!

Kontoinhaber (Angabe nur bei anderem Zahlungsempfänger als Stoffbesitzer erforderlich)

Name, Vorname

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Rohbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl	
				Std.	Min.	Std.	Min.		
	1								
	2								
	3								
	4								
	5								
6									

Feinbrände	Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis		Anzahl	
				Std.	Min.	Std.	Min.		
	1								
	2								
	3								
	4								
	5								
6									

Vorratsgefäße						Rohstoffe		Zutreffendes ankreuzen Nur ausfüllen, wenn in der Brennblase gemischt wird	
Pos.	Anzahl und Art 1	Zeichen 2	Raumgehalt l 3	Füllinhalt l 4	Liter 5	Bezeichnung 6		7	
1								gemischt mit Pos. getrennt 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> Liter	
2								gemischt mit Pos. getrennt 3 <input type="checkbox"/> Liter	
3								getrennt Liter	

In der Brennblase wird **Lutter, Vor- und Nachlauf** zugesetzt

Ich bin bereits als Stoffbesitzer aufgetreten Ja

Meine Anschrift hat sich geändert Ja

aus dem/den angemeldeten Verfahren

am	dem Rohbrand Nr.	dem Feinbrand Nr.

aus früheren Verfahren

am	dem Rohbrand Nr.	dem Feinbrand Nr.	Liter	% Vol

Frühere Anschrift: Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Sonstige Anträge und Angaben

Telefon

Datum und eigenhändige Unterschrift des Stoffbesitzers

Ich erkläre, dass

- die angemeldeten Rohstoffe selbst und in einem Bezirk gewonnen worden sind, in dem das Brennen durch Stoffbesitzer zugelassen ist,
- außer mir kein Mitglied meines Haushalts als Stoffbesitzer auftritt,
- weder ich noch ein Mitglied meines Haushalts ein Brenngerät besitzt oder mitbesitzt.

Ich versichere, die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht zu haben

Mir ist bekannt, dass ich vor Erteilung der Brenngenehmigung nicht mit der Branntweinerstellung beginnen darf.

Ich benenne den Brenneibesitzer als Empfangsbevollmächtigten für Schriftstücke in Bezug auf diese Abfindungsanmeldung.

Hinweise

Bitte beachten Sie bei Abgabe der Abfindungsanmeldung:

1. Die Abfindungsanmeldung ist eine Steuererklärung. Sie muss **spätestens 5 Werktage vor Betriebseröffnung** dem Hauptzollamt Stuttgart Sachgebiet B - Arbeitsgebiet Abfindungsbrennen vorliegen.
2. Eine unvollständige, unleserliche, fehlerhafte oder nicht unterschriebene Abfindungsanmeldung kann nicht bearbeitet werden und führt zu einer Zurückweisung.
3. Wollen Sie Branntwein teils abliefern, teils versteuern, so melden Sie dies jeweils mit getrennten Abfindungsanmeldungen an.

Rohbrände, Feinbrände

4. Liefert Ihr Gerät ohne gesonderten Feinbrand fertigen Branntwein, so melden Sie nur "Rohbrände" an. Mit einer Abfindungsanmeldung können Sie Rohbrände für nur **einen Kalendermonat** anmelden. Verwenden Sie eine weitere Abfindungsanmeldung, wenn Rohbrände über das Monatsende hinausgehen. Feinbrände dürfen im Herstellungsmonat und im folgenden Monat durchgeführt werden.
5. Füllen Sie für **jeden** Maisch- und Brenntag eine besondere Zeile aus. Wird der Betrieb an einem Brenntag nicht durchgehend geführt, sind weitere Zeilen zu verwenden. In einer Zeile können Sie bis zu 9 Abtriebe eintragen.
6. Werden für die Brenntage mehr als 6 Zeilen benötigt, ist für die weiteren Brenntage und das restliche Material eine neue Abfindungsanmeldung abzugeben.
7. Geben Sie Tag und Monat in zweistelligen Zahlen und die Zeiten in der 24-Stunden-Rechnung an.

Beispiel

Nr.	Tag	Monat	Uhrzeit von		Uhrzeit bis	
			Std.	Min.	Std.	Min.
1	02	09	06	45	17	30

(2. September 6 Uhr 45 bis 17 Uhr 30)

8. Probefahren sowie den Zusatz von Geschmacksstoffen beim Feinbrand können Sie unter "Sonstige Anträge" beantragen.

Vorratsgefäße, Rohstoffe

9. Für jede Rohstoffart ist jeweils eine Position auszufüllen. Gemische im Vorratsgefäß gelten hierbei als eine Rohstoffart. Die Gemischbestandteile sind in Spalte 6 anzugeben.
10. Werden in einer Position mehrere Vorratsgefäße angemeldet, so tragen Sie nur die Summe der Füllinhalte aus Spalte 4 in Spalte 5 ein.
11. Wenn bei nur einem Abtrieb mehrere Rohstoffzeilen ausgefüllt sind, ist in Spalte 7 stets "gemischt mit Pos." anzukreuzen.
12. In Spalte 7 ist in "getrennt Liter" nur die Rohstoffmenge, die getrennt abgebrannt werden soll, und nicht das Mischungsverhältnis anzugeben.

Hinweis nach § 4 Abs. 3 des Bundesdatenschutzgesetzes

13. Zu den Angaben in der Abfindungsanmeldung sind Sie nach § 57 Branntweinmonopolgesetz und §§ 168, 169 Brennereivereinbarung verpflichtet. Ihre Angaben werden im automatisierten Verfahren verarbeitet.

Ausführliche Hinweise enthält das Merkblatt für Abfindungsbrenner und Stoffbesitzer (Vordruck 1222), das Sie beim Hauptzollamt erhalten oder im Internet unter www.zoll.de abrufen können.